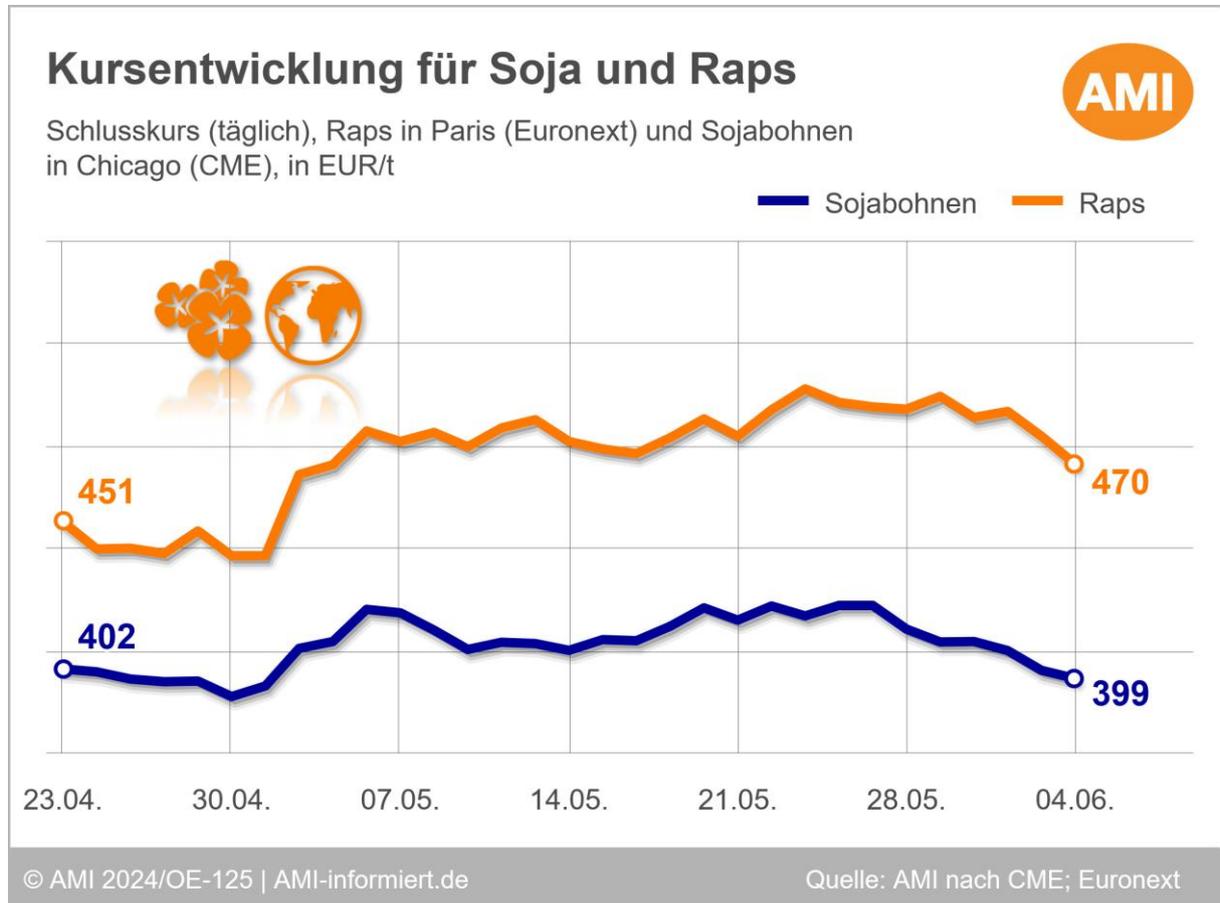


Chicago: Sojakurs fällt auf 1-Monatstief

05.06.2024 (AMI) – Für die Sojanotierung an der Börse in Chicago ging es zuletzt nach unten. Impulse kamen dabei vor allem von der flotten Sojabohnenaussaat in den USA und schwächeren Maiskursen.



Die Sojabohnenkurse an der Börse in Chicago standen in den zurückliegenden Handelstagen unter Druck. Am 04.06.2024 schloss der Fronttermin Juli 24 bei umgerechnet rund 398,68 EUR/t, ein Minus von 16,43 EUR/t auf Wochensicht. Dabei drückte vor allem rasche Fortschritt der Sojabohnenaussaat in den USA auf die Kurse. Das USDA schätzte, dass die Anpflanzung von Sojabohnen in den USA mit 78 % der erwarteten Anbaufläche über dem Fünfjahresdurchschnitt liegt. Hinzu kamen technische Verkäufe vor dem Wochenende und dem Monatswechsel. Marktteilnehmer passten ihre Positionen an. Druck kam auch von der Maisnotierung an der Börse. Auch hier ging es nach unten. Gleichzeitig gilt der globale Sojabohnenmarkt weiter als reichlich versorgt. Auch wenn es nach den Überschwemmungen in Brasilien hier zu weiteren Abwärtskorrekturen der Ernteschätzungen kommen könnte.

Wie entwickeln sich die Ölsaaten-Märkte und was sind die relevanten Einflussfaktoren? Aktuelle Marktlagen, Hintergrundwissen und detaillierte Analysen finden Sie unter [Markt aktuell Ölsaaten & Bioenergie](#). Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern sich noch heute Ihren Zugang zum Expertenwissen!

Beitrag von Leif Erik Rehder

Bereichsleiter Pflanzenbau

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH